

Entschuldigung von Eltern

Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. Oktober 2011 15:26

[Zitat von coco77](#)

naja.. damit kann ich leben. im endeffekt werde ich mich auch für meinen job nicht verstellen.

ich geh nun mal von mir selbst aus. ich kann mir gut vorstellen, dass einem im stress einmal dinge durchgehen.

von daher kann ich den vater verstehen.

Diese Haltung finde ich ebenfalls problematisch. Zum einen wird Mensch sein und Lehrer sein mittelbar im Gut-Böse-Schema gegeneinander ausgespielt, zum anderen hat Dein Job ganz klare Anforderungen und Regeln an Dich. Da geht es nicht um Verstellen oder nicht. Es geht darum, dass Du Dir einen Entscheidungsspielraum anmaßst, den Du schlicht und ergreifend nicht hast.

Zitat

ich werde hier sicherlich mit meiner meinung nicht hinterm berg halten.. egal wie hier die echten,engagierten, sich an die regeln haltenden anderen kollegen das sehen..

icch muss mit meinen entscheidungen ja auch leben bzw. mit consequenzen...

"Auch wenn es möglicherweise falsch ist, ich mache trotzdem das, was ich will, ganz gleich, was die anderen sagen." Auch das erinnert mich stark an Denk- und Verhaltensmuster von Jugendlichen, nicht von Erwachsenen.

Gruß

Bolzbold